INNOVATIVE STRATEGIEN FÜR IHREN ANLAGEERFOLG

75 JAHRE PLATOW

www.platow.de

PLATOW Derivate

AKTIEN-MOMENTUM +++ DAX-ABSICHERUNG +++ DAX TURBO LONG

Nr. 13 | Mittwoch, 1. April 2020

HDAX-Aktien im Relative Stärke-Ranking *(per 31.03.20)*

Rang	Rang Vorwoche	Aktie	RSL (130 Tage)	RSL Vorwoche
1	1	HelloFresh	1,5645	1,3889
2	*2*	*RIB Software*	*1,2185*	*1,2269*
3	*4*	*Isra Vision*	*1,1779*	*1,1754*
4	3	Delivery Hero	1,1683	1,2022
5	6	Sartorius	1,1353	1,0745
6	*5*	*Qiagen*	*1,1281*	*1,1327*
7	17	Bechtle	1,0052	0,8866
8	19	E.On	0,9867	0,8705
9	14	Deutsche Wohnen	0,9821	0,9019
10	10	LEG Immobilien	0,9801	0,9226

Rang	Rang Vorwoche	Aktie	RSL (130 Tage)	RSL Vorwoche
11	13	Scout24	0,9651	0,9115
12	7	Symrise	0,9570	0,9324
13	21	Compugroup	0,9457	0,8667
14	11	Evotec	0,9414	0,9202
15	8	Vonovia	0,9346	0,9249
16	29	Software AG	0,9221	0,8416
17	9	Siemens Healthineers	0,9188	0,9234
18	25	FMC	0,9163	0,8556
19	20	Grand City Properties	0,9076	0,8699
20	16	Pfeiffer Vacuum	0,9038	0,8926

Der RSL-Wert misst die relative Stärke nach Levy. Dabei wird der aktuelle Aktienkurs mit dem Durchschnittswert der vergangenen 130 Tage verglichen. Ein hoher RSL-Wert weist auf ein aktuell hohes Momentum der Aktie hin. Dies kann ein guter Indikator für zukünftige Wertentwicklungen sein. Der „Momentum-Effekt" an der Börse wurde in der Kapitalmarktforschung mehrfach nachgewiesen. Wir eröffnen für unser Musterdepot einen Long-Trade, wenn die Aktie unter den Top-10 steht, einen RSL-Wert >1,05 hat und der RSL-Wert des HDAX >1,00 ist. Der Ausstieg erfolgt, wenn die Aktie aus den Top-20 fällt oder der RSL-Wert der Aktie oder des HDAX unter 0,95 sinkt. Maßgeblich ist in der Regel der Stand am Dienstagabend.

Marktfilter sendet weiter Warnsignale

Viel Neues gibt es zu unserem **Derivate-Depot** in dieser Woche nicht zu berichten. Alle drei Bausteine des Portfolios sind mit Cash bestückt und enthalten ansonsten keine Positionen. Für den einen oder anderen Leser wird das zumindest mit Blick auf die jüngste Entwicklung vielleicht unbefriedigend sein. Schließlich konnte allein der **HDAX** als Sammelindex der aktuell 99 bedeutendsten deutschen Unternehmen an der Börse innerhalb weniger Tage gut 20% an Wert zulegen. Bei einzelnen Aktien fielen die Zuwächse zum Teil noch wesentlich größer aus. Zu den Top-Performern gehörten dabei allerdings vor allem diejenigen Titel, die zuvor auch überdurchschnittlich stark verprügelt wurden. Es handelte sich also vor allem um technisch bedingte Gegenbewegungen nach den zum Teil wirklich extremen Kursverlusten.

Das zeigt sich auch beim Blick auf unser **Relative Stärke-Ranking.** Die Aktien mit dem größten Sprung nach oben seit dem Tag des Crash-Tiefs notieren bis auf wenige Ausnahmen (**Bechtle, LEG Immobilien)** nicht unter den Top-20 und weisen RSL-Wert von unter 1 aus. Das bedeutet, dass diese Aktien trotz einer spürbaren Erholung immer noch (meist sogar sehr weit) unter ihrer 130-Tage-Linie notieren. Von einem starken Momentum kann hier nach unserer Definition also keine Rede sein. Als eines von vielen Beispielen nennen wir hier mal die Aktie von **CTS Eventim.** Deren Kurs brach von

Anzeige

Mitte Februar an innerhalb eines Monats von 60 auf gut 25 Euro ein, ein Minus von fast 60%. Wer hier dann zum Tief eingestiegen ist, der kann sich heute über einen Buchgewinn von ebenfalls 60% freuen. Allerdings wäre das der klassische Griff in ein fallendes Messer gewesen, der in vielen Fällen zu horrenden Verlusten führt. Im Nachhinein lassen sich immer gute Gründe finden, warum man genau auf diesem Niveau zugeschlagen hätte. In der Praxis fährt so eine Strategie aber kaum jemand. Jedenfalls nicht mit dauerhaftem Erfolg.

Auf den ersten Plätzen unserer Rangliste tummeln sich unverändert die Übernahmekandidaten **Isra Vision, Qiagen** und **RIB Software** sowie die potenziellen Profiteure der aktuellen Krise wie **HelloFresh, Delivery Hero, Siemens Healthineers** oder **Compugroup.** Dazu gesellen sich die ersten Aktien, die aufgrund ihres robusten und zukunftsträchtigen Geschäftsmodells entweder nicht so stark unter Druck geraten sind oder schnell wieder erholt haben. Aktien wie Bechtle, **Symrise** (beide wurden gerade von den Kollegen der **PLATOW Börse** ins Musterdepot aufgenommen) oder **E.ON** stehen auch bei den meisten Analysten weit oben auf der Empfehlungsliste.

Die Voraussetzungen für den Einzug in unser Derivate-Depot erfüllen isoliert betrachtet trotz der starken Erholung der vergangenen Tage lediglich drei Aktien. Der RSL-Wert muss über 1,05 liegen und es darf kein offizielles Übernahmeangebot vorliegen. Das ist lediglich bei HelloFresh, Delivero Hero und **Sartorius** der Fall. Neuaufnahmen scheitern zurzeit aber noch an unserem Gesamtmarktfilter. So muss der HDAX erst einmal über seine 130-Tage-Linie steigen (RSL-Wert > 1) und dort auch an einem unserer wöchentlichen Stichtage schließen. Aktuell verläuft dieser Gleitende Durchschnitt bei 6 996 Punkten, während der HDAX einen Stand von 5 485 Punkten ausweist. Es fehlen also weiter 27%. **Da die relevante Linie aber täglich fällt, hoffen wir, dass das Kaufsignal irgendwann auf einem deutlich niedrigeren Niveau erfolgt.** ■

PLATOW DERIVATE-DEPOT

Bei der **Aktien-Momentum-Strategie** halten wir 100% Cash, bis der **HDAX** an einem unserer Stichtage über der 130-Tage-Linie schließt**.** Bei den beiden **DAX-Strategien** warten wir auf neue Signale. Die sind in den kommenden Tagen aber eher unwahrscheinlich.

AKTIEN-MOMENTUM-STRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 70%)

Aktuell kein Bestand, da der **HDAX** Anfang März beim RSL-Indikator den Wert von 0,95 unterschritten hat und so ein Warnsignal ausgelöst wurde.

Strategie-Depotanteil: 0,0%

DAX-ABSICHERUNGSSTRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 25%)

Aktuell kein Bestand, da die **PLATOW-Börsenampel** auf Gelb steht. Für ein Short-Signal muss erst das **Euwax-Sentiment** wieder fallen.

Strategie-Depotanteil: 0,0%

DAX TURBO-LONG-STRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 25%)

Aktuell kein Bestand, da die **PLATOW-Börsenampel** auf Gelb steht. Ein Signal ist aufgrund der negativen Trend-Indikatoren derzeit nicht in Sicht.

Strategie-Depotanteil: 0,0%

Gesamtperformance des PLATOW Derivate-Depots (Summe aller drei Strategien)

Das PLATOW Derivate-Depot besteht aus drei Handelsstrategien, die sich historisch betrachtet perfekt ergänzen. Es empfiehlt sich daher, immer **alle Depotwerte** nachzubilden und nicht nur ausgewählte Positionen zu kaufen.

WERTPAPIERBESTAND	0,00 Euro	**KURSE VOM 01.04.20**	
LIQUIDITÄT	15 917,45 Euro	**PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:**	-30,7%
DEPOTWERT	15 917,45 Euro	**PERFORMANCE SEIT START:**	-20,4%

PLATOW Derivate IMPRESSUM

PLATOW Verlag GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Melanie Ehmann, Vanessa Trzewik; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse: Klaus Brune (Ltg.), Patrick Daum, Steffen Manske; Marketing: Tina Joekel (Ltg.); Freie Mitarbeiter: Andrea Diederich (Recht), Thomas Koch (Derivate), Wolfgang Raum, Werner Rohmert (Immobilien). 1 x wchtl., Quartalsbezugspreis 42,00 Euro inkl. 19% Mwst. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: info@platow.de.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte" zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen". Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte" ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. DER PLATOW Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich PLATOW ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

www.platow.de/wikifolio

HANDELSSTRATEGIE AUF DEN DAX

PLATOW TREND & SENTIMENT

STRATEGIEN +++ TRADING +++ WIKIFOLIO

Nr. 13 | Mittwoch, 1. April 2020

PLATOW TREND & SENTIMENT	
ISIN	DE000LS9LFD5
Erstellungsdatum	19.03.2017
Erstemission	16.05.2017
Investiertes Kapital	225 084 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	72,40
Performance seit Beginn	-27,6%
Performance seit Erstemission	-36,6%
Performance seit Jahresbeginn	-18,3%
Performance 1 Jahr	-10,1%
Performance 6 Monate	-19,4%
Performance 3 Monate	-18,3%
Performance 1 Monat	-0,1%
52-Wochen-Hoch	93,80
Maximaler Verlust (bisher)	-38,4%
Sharpe Ratio	-1,2
Aktuelle Positionierung	„Flat“
ISIN des aktuellen Depotwertes	-

PLATOW TREND & SENTIMENT 2.0	
ISIN	DE000LS9M3S6
Erstellungsdatum	27.04.2018
Erstemission	03.07.2018
Investiertes Kapital	240 984 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	63,00
Performance seit Beginn	-37,0%
Performance seit Erstemission	-34,5%
Performance seit Jahresbeginn	-23,6%
Performance 1 Jahr	-21,3%
Performance 6 Monate	-24,7%
Performance 3 Monate	-23,6%
Performance 1 Monat	-0,1%
52-Wochen-Hoch	90,60
Maximaler Verlust (bisher)	-39,5%
Sharpe Ratio	-1,2
Aktuelle Positionierung	„Flat“
ISIN des aktuellen Depotwertes	-

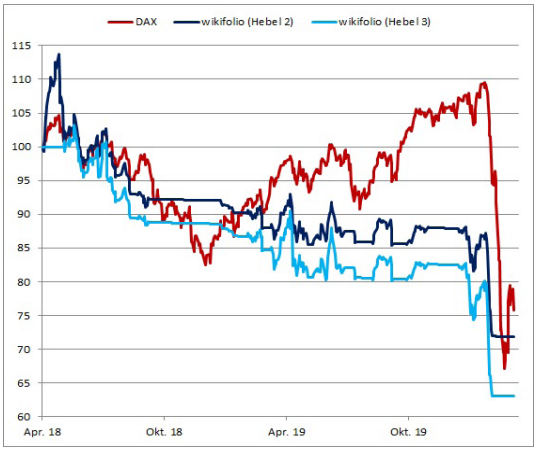
Noch kein finaler Befreiungsschlag

Die wichtigste Nachricht zuerst: Wir sind in unseren wikifolios weiter zu 100% in Cash investiert. Der Ausstieg erfolgte Ende Februar bei einem **DAX-**Stand von ca. 11 920 Punkten. Trotz der jüngsten Erholung liegt der deutsche Leitindex immer noch deutlich unter diesem Niveau. Vor diesem Hintergrund war der Verkauf Stand jetzt die absolut richtige Entscheidung. Daran würde sich aus unserer Sicht auch nichts ändern, wenn der DAX jetzt nach oben durchmarschiert und wir erst sehr spät daran partizipieren würden. Dann hätten wir uns zumindest den zwischenzeitlichen, Nerven kostenden Drawdown erspart.

Dass es dazu kommt, halten wir allerdings für sehr unwahrscheinlich. Nach einem solch massiven Kursrutsch hat es in der Historie immer eine recht lange Zeit gebraucht, bis die Anleger wieder nachhaltig Vertrauen aufgebaut haben. Viele werden froh sein, wenn sie ihre Verluste durch Verkäufe im Zuge etwaiger Erholungen minimieren oder bei Altbeständen sogar noch Gewinne realisieren können. Frische Liquidität wird in Zeiten einer Rezession ohnehin reichlich benötigt. Von der Bewertung her ist der DAX nach dem Crash ohne Zweifel

PLATOW Trend & Sentiment

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



Die beiden angezeigten wikifolios sind Musterdepots, die jeweils als Basiswert eines Indexzertifikats von Lang & Schwarz dienen. Wir handeln in beiden wikifolios eine selbst entwickelte Strategie auf den DAX.

günstig bewertet. Analysten taxieren den aggregierten Buchwert der 30 DAX-Mitglieder auf ca. Indexpunkte 8 650 Punkte.

DAX

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com

Es ist allerdings davon auszugehen, dass dieser Wert in den kommenden Monaten noch etwas sinkend wird.

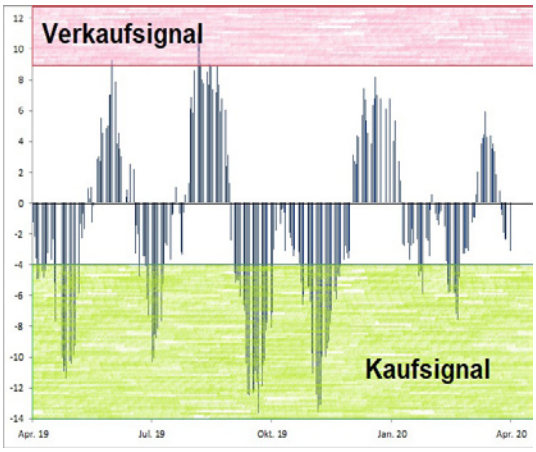
DAX mit GDL und Signalen

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com

Trotzdem sind deutsche Aktien für Langfristanleger aktuell sicher eine attraktive Option. Das bedeutet aber nicht, dass die Kurse deshalb jetzt zwingend steigen müssen. In früheren Crash-Phasen fiel der DAX jeweils unter seinen Buchwert (wie auch diesmal) und brauchte einige Zeit, um sich nachhaltig nach oben abzusetzen. Die erste technische Erholung, die dem Index ein Plus von rund 20% bescherte, sollte daher auch noch nicht als finaler Befreiungsschlag gewertet werden. Anstiege in dieser Größenordnung sind in echten Bärenmärkten keine Seltenheit. Nach dem Platzen der dot.com-Blase Anfang des Jahrtausends kam es gleich mehrfach zu solchen

Euwax-Sentiment (20 Tage)

Indexstand in Punkten; Quelle: Börse Stuttgart



Gegenbewegungen, auf die dann trotzdem noch mal neue Tiefs folgten. In der Finanzkrise 2008/09 konnte sich der DAX nach dem 50%-Crash zunächst um ca. 25% erholen, nur um das alte Tief danach noch mal um 10% zu unterbieten.

Aktuell würde sich bei einem solchen Szenario ein Tief zwischen ca. 7 600 Punkten (Zwischenhoch aus 2011) und 8 150 Punkten (Start des 2008/09er-Crash) anbieten. Möglich wäre aber auch ein Doppeltief oder ein leicht höheres Tief. Und natürlich darf man eine längere Baisse ebenfalls nicht ausschließen. Die wirtschaftlichen Schäden der Corona-Krise können aktuell nur grob geschätzt werden. Zudem droht aus den USA womöglich größeres Ungemach, weil die Aktienmärkte dort bewertungstechnisch wesentlich mehr Luft nach unten haben und die in hohem Maße für die Hausse verantwortlichen Aktienrückkäufe deutlich abnehmen dürften. ■

TRADE-HISTORIE DER VERGANGENEN MONATE

Positionierung	Start	Ende	Dauer des Trades	Performance der wikifolios		Performance des DAX
Flat	*28.02.20*	*läuft noch*	*bislang 24 Tage*	*-0,0%*	*-0,0%*	*-20,0%*
einfach Long	25.02.20	28.02.20	3 Tage	-8,7%	-8,2%	-9,1%
Hebel Long	13.02.20	25.02.20	8 Tage	-8,6%	-12,7%	-4,3%
einfach Long	28.01.20	13.02.20	12 Tage	+3,3%	+3,3%	+3,3%
Hebel Long	22.01.20	28.01.20	4 Tage	-5,3%	-8,0%	-2,5%

www.platow.de/wikifolio

DEUTSCHLANDS BESTE TRADER

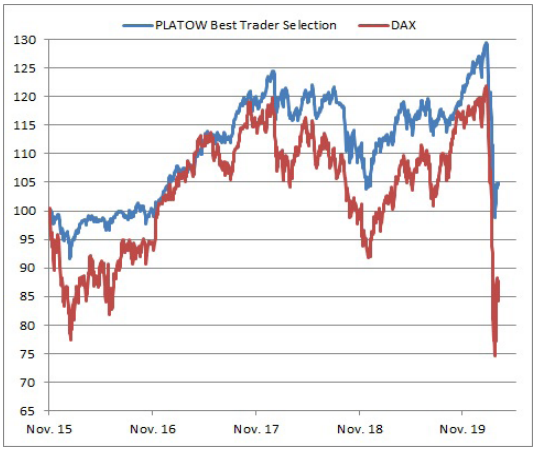
PLATOW BEST TRADER SELECTION

STRATEGIEN +++ TRADING +++ WIKIFOLIO

Nr. 13 | Mittwoch, 1. April 2020

PLATOW Best Trader Selection

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection" ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

STAMMDATEN	
ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstemission	26.02.2016
Investiertes Kapital	1 383 487 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	104,30
Performance seit Beginn	+4,3%
Performance seit Erstemission	+9,1%
Performance seit Jahresbeginn	-16,2%
Performance 1 Jahr	-7,8%
Performance 6 Monate	-10,0%
Performance 3 Monate	-16,2%
Performance 1 Monat	-10,1%
52-Wochen-Hoch	129,60
Maximaler Verlust (bisher)	-24,4%
Sharpe Ratio	-0,6

Die ersten Neulinge sind im Team

Unser Dachwikifolio hat sich auf Wochensicht nur marginal verändert. Die Performance seit dem Start beträgt damit jetzt plus 4,6%. Seit der Emission des Indexzertifikats auf unser wikifolio ging es um 9,4% nach oben. Der **DAX,** der im Vergleich zur Vorwoche 2,3% verloren hat, verbuchte in den entsprechenden Zeiträumen ein Minus von 14,8% bzw. ein Mini-Plus von 1,3%. Daraus ergibt sich eine Outperformance von 19,4 Prozentpunkten seit Beginn und 7,9 Prozentpunkten seit dem ersten Tag der Börsennotierung. Im Hoch waren hier zuletzt Werte von 24 bzw. 14 Prozentpunkten erreicht worden.

Bei der avisierten Veränderung der Zusammensetzung sind wir in den vergangenen Tagen weiter vorangeschritten. Zunächst einmal haben wir weitere Liquidität geschaffen, um die ausgewählten Neuzugänge mit einem Zielgewicht von jeweils rund 4% in unserem Portfolio einbauen zu können. Bei dem wikifolio **Goldesel-Trading** von **Michael Flender** haben wir am vergangenen Mittwoch im Zuge der Kurserholung auch den Restbestand verkauft. Unter dem Strich wurde hier ein durchschnittlicher Verkaufspreis von 180,78 Euro erzielt. Im Vergleich zu unserem Einstieg bedeutet das leider einen kleinen Verlust von 10,1% oder 0,5% des Gesamtkapitals. Gestern Nachmittag haben wir dann noch den Anteil der beiden bis dahin größten Depotwerte reduziert, um zu starke Übergewichtungen in Zukunft zu vermeiden. Die Teilverkäufe bei den wikifolios **Special Investments 1** von **Ingo Reeps** und **Carpe Diem Aktientrading** von **Dirk Middendorf** haben also nichts mit der Leistung der Trader zu tun. Bei beiden Kandidaten wurden schließlich auch Gewinne (7,2% bzw. 29,3%) erzielt.

Im Anschluss an diese Transaktionen betrug der Cashbestand in unserem Dachwikifolio knapp 20%. Heute Vormittag folgten dann die ersten drei Neuaufnahmen. Konkret handelt es sich dabei um die wikifolios **Trendfolge Long/Short Smallcap** von **Stephan Beier, Marktsentiment** von **Florian Bub** und **TREND-SURFER** von **Torsten Maus.** Alle drei Trader überzeugten (nicht nur) in den vergangenen Wochen durch ein aktives Depot- und ein stringentes Risikomanagement. Stephan Beier, ein alter Bekannter aus den Anfangszeiten unseres Dachwikifolios, hat es dabei sogar geschafft, das wikifolio knapp unter seinen vorherigen Höchstständen zu halten. Neben einem Plus von 124% seit Mitte 2013 (12,7 Prozent p.a.) sticht hier vor allem der maximale Drawdown von lediglich 11,2% hervor. Auch die mit 5% sehr niedrige Performancegebühr spricht für den sehr sympathischen Trader.

Sogar nur 8,1% betrug bislang der stärkste Rückgang bei Torsten Maus, dessen Portfolio allerdings auch erst im Januar

2019 aufgelegt wurde. Bei einer Performance von 11,5% p. a. ist dieser Wert mit Blick auf den jüngsten Ausverkauf an den Börsen trotzdem sehr beachtlich. Dass wir das wikifolio trotz der noch sehr jungen Historie aufgenommen haben, liegt daran, dass uns neben der Strategie vor allem deren Umsetzung sowie die Kommentare und das Profil des Traders überzeugt haben. Letzte Zweifel konnten dann durch die Antworten auf unseren Fragebogen ausgeräumt werden.

Ähnlich sieht es bei Florian Bub aus, obwohl sich der Trader „nur 1,5 Stunden Zeit" für die Beantwortung unserer Fragen nehmen konnte. Was dabei herausgekommen ist, bestätigt uns aber in unserer positiven Einschätzung. Zwar liegt der maximale Verlust mit 21,7% hier deutlich über den Werten der zwei Kollegen. Nach einer Handelszeit von fast 7 ½ Jahren ist das in Kombination mit einer durchschnittlichen Jahresperformance von 13,8% aber trotzdem eine hervorragende Leistung. Während des „Corona-Crashs" hielt sich das Minus mit rund 12% in der Spitze zudem in vergleichsweise engen Grenzen.

Wie Sie das von uns gewohnt sind, werden wir die Trader mit ihren Strategien in den kommenden Wochen noch wesentlich detaillierter vorstellen. Schließlich sollen Sie wissen, wem Sie als Investor indirekt Ihr Geld anvertrauen. Die jetzt noch vorhandene Liquidität haben wir für die wikifolios **High-Tech Stock Picking** von **Stefan Waldhauser** und **Videospiele** von **Mahan Tahvildari** eingeplant. Stefan Waldhauser ist dabei längst kein Geheimtipp mehr. Der Software-Spezialist verwaltet mit Blick auf das investierte Kapital aktuell das drittbeliebteste wikifolio überhaupt und agiert zudem auch als strategischer Berater des Portfoliomanagements eines Aktienfonds. Seine ausgewiesene Expertise in einem echten Zukunftsmarkt würde unserem Dachwikifolio ohne Zweifel guttun. Wir hoffen allerdings, dass wir hier in den kommenden Wochen noch etwas günstiger zum Zuge kommen. Dasselbe gilt für das wikifolio von Mahan Tahvildari, der uns von allen Spezialisten in dem u. E. langfristig sehr attraktiven „Gaming"-Markt mit Abstand am meisten überzeugt hat. ■

PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Das wikifolio **Goldesel-Trading** haben wir komplett verkauft. Bei den wikifolios **Special Investments 1** und **Carpe Diem Aktientrading** gab es kleine Teilverkäufe. Neu dabei sind die wikifolios **Trendfolge Long/Short Smallcap** von **Stephan Beier, Marktsentiment** von **Florian Bub** und **TREND-SURFER** von **Torsten Maus. Kurs-**Details zu den Transaktionen erhalten Sie auch unter **www.platow.de/wikifolios.**

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	253,67 €	5 073,42 €	+4,2%	+0,2%
32	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	197,73 €	6 327,26 €	+5,8%	+0,3%
12	DE000LS9ASN0	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	203,46 €	2 441,54 €	-1,6%	-0,0%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	154,72 €	4 641,69 €	-7,1%	-0,4%
28	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	214,99 €	6 019,78 €	+27,9%	+1,4%
24	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	179,98 €	4 319,45 €	+27,4%	+1,0%
24	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	182,08 €	4 369,90 €	+23,8%	+0,9%
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	271,94 €	3 263,24 €	+44,6%	+1,0%
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	214,16 €	2 784,11 €	+19,8%	+0,5%
15	DE000LS9ALA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	223,26 €	3 348,89 €	-23,5%	-1,0%
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	228,78 €	6 863,31 €	+42,4%	+2,1%
14	DE000LS9GFJ2	Growth Investing Europa + USA	20.12.2016	182,94 €	264,68 €	3 705,48 €	+44,7%	+1,1%
19	DE000LS9JTR0	TSI Trendstärke mit Börsenampel	20.12.2016	133,88 €	161,41 €	3 066,73 €	+20,6%	+0,5%
15	DE000LS9BYB1	Special Situations long/short	04.07.2017	259,93 €	299,30 €	4 489,50 €	+15,1%	+0,5%
34	DE000LS9K4K3	Trendfollowing Deutschland	02.10.2017	124,53 €	129,40 €	4 399,60 €	+3,9%	+0,1%
27	DE000LS9LLQ5	Dt. Aktien-Momentum-Protect	01.10.2018	176,80 €	130,25 €	3 516,86 €	-26,3%	-1,1%
22	DE000LS9JQL9	Snoops-Trading	03.12.2018	183,36 €	182,16 €	4 007,43 €	-0,7%	-0,0%
25	DE000LS9BCQ5	German Top Momentum	03.12.2018	233,97 €	246,12 €	6 152,93 €	+5,2%	+0,3%
32	DE000LS9GBW4	EventTrader	30.07.2019	146,07 €	149,69 €	4 789,98 €	+2,5%	+0,1%
16	DE000LS9JZK2	Marktsentiment	01.04.2020	260,58 €	260,08 €	4 161,30 €	-0,2%	-0,0%
18	DE000LS9BKT2	Trendfolge Long/Short Smallcap	01.04.2020	225,07 €	223,58 €	4 024,42 €	-0,7%	-0,0%
36	DE000LS9NLJ6	TREND-SURFER	01.04.2020	111,97 €	111,20 €	4 003,13 €	-0,7%	-0,0%

Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios unter **wikifolio.com/de/de/w/wfplatow01**

WERTPAPIERBESTAND	95 769,94 Euro
CASH	8 242,63 Euro
DEPOTWERT	104 012,57 Euro

KURSE VOM 01.04.20 (NACHMITTAGS, STUTTGART)
PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15): +4,0%